

## WÜTOP® TRIO / 170 / STRONG / 230 / 330 SK UNTERDECK- UND UNTERSPEANNBÄHREN

### Verlegeanleitung

- Wütop® Trio Dachbahn ist, von unten nach oben, parallel zur Traufe zu verlegen
- Die Wütop® Trio Dachbahn wird mit Schlagtackern, Art. Nr. 0714 854, 0714 811, im oberen Drittel des Überlappungsbereiches angeheftet und mit der Konterlatte befestigt. Die Befestigung mit Schlagtackernägeln muss verdeckt erfolgen
- Bei der Verlegung ist die Mindestüberlappung von 10 cm (Markierungsstreifen) einzuhalten
- Trennstreifen vom Selbstklebestreifen abziehen und die Überlappung auf der ganzen Fläche fest andrücken. Auf ausreichenden Anpressdruck ist zu achten! Die zu verklebende Fläche muss sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Kondensatbildung ist unbedingt zu vermeiden, da auch dünne Feuchtigkeitsfilme die Verklebung negativ beeinträchtigen  
Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +40°C
- Vertikale Stöße mit einem geeigneten Eurasol® Klebeband bzw. Wütop® Kleber untereinander verkleben
- An Durchdringungen (Kamine, Dachfenster, Sanitärentlüftungen usw.) Bahn seitlich mindestens 2 cm über die Oberkante der Konterlatte hochführen und dicht mit WÜTOP® WRD, Art.-Nr. 0893 700 115, 0893 700 116 ankleben (Folienrinne anbringen). Bitte Verarbeitungsrichtlinien im Technischen Datenblatt vom WÜTOP® WRD berücksichtigen. Oberhalb von Durchdringungen und Einbauten mit einer Breite von mehr als 50 cm sind Querrinnen oder Ableitwinkel im Gefälle mit ausreichendem seitlichen Überstand anzuordnen. Dachflächenfenster sind gemäß ÖNORM B 4119 und den jeweiligen Herstellerrichtlinien auszuführen
- Bei vollsparrendedämmten Dächern kann die Wütop® Trio Dachbahn über den First hinweg verlegt werden (Mindestüberlappung 20 cm). Bei hinterlüfteten Systemen, sowie bei ungedämmten, bzw. nur teilweise gedämmten Dächern endet die letzte Bahn mindestens 5 cm vor dem First. In diesem Fall ist dafür zu sorgen, dass die Belüftung gewährleistet ist
- Die zum Zeitpunkt der Verarbeitung gültigen Normen und der Stand der Technik sind zu berücksichtigen
- Großflächige Beschädigungen an der Unterspannbahn müssen mit Originalfolienzuschnitt ausgebessert werden, während kleine Beschädigungen nur mit Klebeband behoben werden können
- Spätestens 12 Wochen nach Verlegung der Wütop® Trio Dachbahn muss die Dacheindeckung erfolgen, um eine UV-Schädigung zu vermeiden
- Unabhängig von der Dachneigung sind bei allen Unterdächern gemäß ÖNORM B 4119:2018-03 Nageldichtungen einzubauen. Die Breite der Nageldichtungen muss jener der Konterlatten entsprechen. Bei Konterlattenbreiten über 70 mm muss die Breite von Nageldichtbändern mindestens 70 mm betragen. Nageldichtbänder die nicht mit der Unterdeckbahn verklebt werden, müssen eine entsprechend dauerhafte Pressung aufweisen, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten
- Die Wütop® Trio Dachbahn ist kein Notdach, das heißt sie übernimmt nicht die Funktion einer Dacheindeckung
- Lagerung der Rollen in trockener, lichtgeschützter Umgebung

